

# Anlagen- und Apparatebauer/in

## Beschrieb des Berufes:

Der Beruf Anlagen- und Apparatebauer/in ist in div. Fachrichtungen unterteilt: Projektierung und Projektbearbeitung, Konstruktion, Prototypenbau, Fertigungsunterstützung, Blech- und Profilmontage, Komponenten- und Apparatebau, Rohrbau, Schweisstechnik, Schmiedetechnik, Montage und Ausbau, Prozesstechnologie, Instandhaltung und Ausbildungsunterstützung. Nachstehend sind ein paar Beispiele aufgeführt:

Konstruktion: z.B. **Chemie-Behälter, Container, Tankanlagen, Wärmetauscher, Hebebühnen, Anpassrampen, verschiedene Lifte, Hochregallager, Förderanlagen, ..**

Rohrbau: z.B. Leitungsbau in der Chemie

Schweisst.: Diese Fachrichtung wird vor allem in Betrieben ausgebildet wo Rohrbau und Apparatebau hergestellt wird.

Für alle Fachrichtungen wird zuerst eine Grundausbildung absolviert, wo die Fertigkeiten der Metallverarbeitung erlernt werden müssen, wie: zuschneiden, bohren, fräsen, drehen, stanzen, schweissen ...

Als Anlagen- und Apparatebauer/in arbeitet man häufig in der Werkstatt. Je nach Betrieb müssen nach der Fertigung die Werkstücke an Ort und Stelle montiert werden - das kann einem dann in die ganze Welt bringen ...

## Nützlicher Link

SWISSMEM: [www.infojob.ch](http://www.infojob.ch)

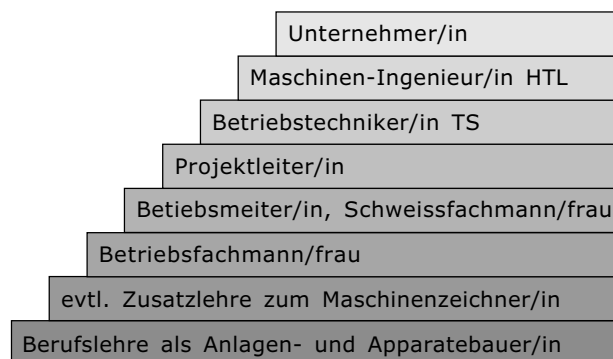
## Anforderungen:

Technisches Verständnis, handwerkliche Begabung, Freude an der Metallverarbeitung, körperliche Gesundheit, durchschnittliche schulische Begabungen in Mathematik und gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Texte lesen und verstehen, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit, Freude an Abwechslungen ...

Personenlift: mit rundem Grundriss, ganz aus Glas  
Firma: Trapo Küng AG, Basel/Zwingen



## Die Weiterbildungen:



Vorbildung	Ausbildung	
Abgeschlossene obligatorische Schulzeit in der Sekundar-, Real- oder Bezirksschule. Auch die Berufswahlklasse oder die Vorlehre bieten nötige Grundkenntnisse.	<p><b>Betriebliche Ausbildung</b> Die Berufslehre dauert 4 Jahre. Die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb wird durch einen Modell-Lehrgang begleitet und unterstützt.</p> <p><b>Einführungskurse, EFK</b> Während der Lehre werden 8 Kurswochen durchgeführt, welche auf die ersten beiden Jahre verteilt sind. Diese Kurse werden während der normalen Arbeitszeit besucht und finden in der Werkstatt der Berufsschule in Muttenz statt.</p> <p><b>Lehrabschluss, LAP</b> Anlagen- und Apparatebauer/in schliessen ihre erfolgreiche Lehre mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis ab.</p>	<p><b>Berufsschule</b> Die Berufsschule dauert im 1. Lehrjahr 2 Tage und in den restlichen Lehrjahren jeweils einen Tag. Die Berufsschule ist in Muttenz.</p> <p><b>Berufsmatur, BM</b> Der Besuch der Berufsmatura technischer Richtung ist nach bestandener Aufnahmeprüfung möglich. Der Besuch erfordert einen 2. Schultag (im 2. - 4. LJ). Dieser Abschluss berechtigt zum Eintritt in eine Fachhochschule.</p>